1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DES GEMISCHES UND DES UNTERNEHMENS

Produktinformation

Canesten Hygiene Wäschespüler

Verwendung : Desinfektionsmittel

Firma
Bayer (Schweiz) AG
Grubenstrasse 6
CH-8045 ZUERICH

Mail: msds@bayerhealthcare.com

Im Notfall:
+49 (0) 214 30 99300 (Sicherheitszentrale Bayer)
En cas d'urgence:
+49 (0) 214 30 99300 (Central Emergency Response Center Bayer)
In caso di emergenza:
+49 (0) 214 30 99300 (Central Emergency Response Center Bayer)

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Einstufung (67/548/EWG, 1999/45/EG)

Reizend

Umweltgefährlich

Reizt die Augen und die Haut.

Sehr giftig für Wasserorganismen.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Wässrige Lösung von Bioziden

Gefährliche Inhaltsstoffe

C12-C16 Alkyldimethylbenzylammonium
Konzentration [Gewichtsprozent] >= 5 - < 10
CAS-Nr.: 68424-85-1
CAS-Name: Quaternary ammonium compounds, benzyl-C12-16-alkyldimethyl, chlorides
EINECS-Nr.: 270-325-2
Synonyme: Bioquat, Cyncal 80, Maquat CS 428, Barquat MB
EU Einstufung: Xn, R21/22 C, R34 N, R50

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise: Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Nach Einatmen: An die frische Luft bringen. Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt: Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Seife und Wasser. Bei Hautreaktion Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt: Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser ausspülen und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken: Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel: Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden.

Ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung: Im Brandfall kann folgendes freigesetzt werden: Kohlenmonoxid Kohlendioxid (CO2)

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung: Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Weitere Information: Löschwasser nicht ins Oberflächenwasser oder Grundwassersystem gelangen lassen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Umweltschutzmaßnahmen: Produkt darf bei Freisetzung größerer Mengen nicht in Kanalisation, Abwasserbehandlungsanlagen, Oberflächengewässer und/oder Grundwasser gelangen.

Reinigungsverfahren: Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl). Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

Zusätzliche Hinweise: Zündquellen fernhalten/entfernen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung:
Aerosolbildung vermeiden. Produkt nur unter örtlicher Absaugung handhaben. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

Lagerung:
Für die Lagerung müssen geeignete Lager mit ausreichendem Produktauffangvolumen benutzt werden. Bei Handhabung müssen behördliche Anordnungen zur Abwendung der Wassergefährdung durch das Produkt beachtet werden.

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Atemschutz:
Empfohlener Atemschutz: Vollmaske mit Filter ABEK-ST (ABEK-P3)

Handschutz:
Chemikalienschutzhandschuhe aus Baypren, Nitril-Kautschuk oder PVC tragen Durchbruchzeit nicht geprüft, nach Kontamination sofort entsorgen. Empfehlung: Nach einmaligem Gebrauch die Handschuhe entsorgen.

Augenschutz:
Schutzbrille

Weitere Schutzmassnahmen:
Angemessene Schutzausrüstung tragen.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Form:	flüssig	
Farbe:	farblos	
Keine Information verfügbar.:		
Dichte:	0,996 g/cm3 bei 20 °C	DIN 51757
Schüttdichte:	Keine Daten verfügbar	
Dampfdruck:	Keine Daten verfügbar	
Viskosität, dynamisch:	Keine Daten verfügbar	
Mischbarkeit mit Wasser:	Keine Daten verfügbar	
Wasserlöslichkeit:	löslich	
pH-Wert:	7,2 - 7,8 bei (20 °C)	
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):	Keine Daten verfügbar	
Flammpunkt:	Keine Daten verfügbar	
Zündtemperatur:	unbestimmt	

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Bedingungen: Keine Daten verfügbar

Zu vermeidende Stoffe: Keine Daten verfügbar

Gefährliche Reaktionen: Keine bekannt.

Thermische Zersetzung:

Keine Daten verfügbar

Gefährliche Zersetzungsprodukte:
Keine Zersetzung bei normaler Lagerung.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Akute Toxizität bei oraler Aufnahme:
C12-C16 Alkyldimethylbenzylammonium
LD50 Ratte: ca. 344 mg/kg

Akute Toxizität bei Aufnahme über die Haut:
C12-C16 Alkyldimethylbenzylammonium
LD50 Kaninchen: ca. 3.340 mg/kg

LD50 Ratte: 400 - 2.000 mg/kg

Hautreizung:
C12-C16 Alkyldimethylbenzylammonium
Kaninchen
Ergebnis: Ätzend

Augenreizung:
C12-C16 Alkyldimethylbenzylammonium
Kaninchen
Ergebnis: Ätzend

Sensibilisierung:
C12-C16 Alkyldimethylbenzylammonium
Meerschweinchen
Einstufung: Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren.
Ergebnis: nicht sensibilisierend

Gentoxizität in vitro:
C12-C16 Alkyldimethylbenzylammonium
Ames-Test Mutagenität (Salmonella typhimurium - Rückmutationsversuch)
Ergebnis: negativ
Methode: OECD TG 471

Chromosomenaberrationstest in vitro menschliche Lymphozyten
Ergebnis: negativ
Methode: OECD TG 473

Pharmazeutische Wirkung:
Desinfektionsmittel

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Allgemeine Hinweise:
Eindringen in Gewässer und Grundwasser verhindern.

Toxizität gegenüber Fischen:
C12-C16 Alkyldimethylbenzylammonium
LC50 0,28 mg/l
Testspezies: Pimephales promelas (fettköpfige Elritze) Prüfdauer: 96 h
Methode: US-EPA

LC50 0,93 mg/l
Testspezies: Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) Prüfdauer: 96 h
Methode: US-EPA

NOEC 0,032 mg/l
Testspezies: Pimephales promelas (fettköpfige Elritze) Prüfdauer: 34 d
Methode: EPA-FIFRA

LC50 0,515 mg/l
Testspezies: Lepomis macrochirus (Blaukiemen-Sonnenbarsch) Prüfdauer: 96 h
Methode: US-EPA

LC50 0,85 mg/l
Prüfdauer: 96 h

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren:
C12-C16 Alkyldimethylbenzylammonium
EC50 0,0058 mg/l
Testspezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh) Prüfdauer: 48 h
Methode: EPA-FIFRA

EC0 0,0042 mg/l
Testspezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh) Prüfdauer: 21 d
Methode: EPA-FIFRA

EC50 0,015 mg/l
Testspezies: Daphnia Prüfdauer: 48 h

Toxizität gegenüber Algen:
C12-C16 Alkyldimethylbenzylammonium
Zellvermehrungshemmtest 0,049 mg/l
geprüft an: Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge) Prüfdauer: 72 h
Methode: OECD Prüfrichtlinie 201

LC50 0,03 mg/l
Prüfdauer: 72 h

Toxizität gegenüber Bakterien:
C12-C16 Alkyldimethylbenzylammonium
Atmungshemmung 7,75 mg/l
geprüft an: Belebtschlammbakterien
Prüfdauer: 3 h
Methode: OECD TG 209

Toxizität bei bodenlebenden Organismen
C12-C16 Alkyldimethylbenzylammonium7.070 mg/kg
Testspezies: Regenwürmer (Lumbricus terrestris) Prüfdauer: 14 d

Biologische Abbaubarkeit:
C12-C16 Alkyldimethylbenzylammonium
> 60 %, 28 d Leicht biologisch abbaubar.
Methode: OECD TG 301 D

Bioakkumulation:
C12-C16 Alkyldimethylbenzylammonium
Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch)
35 d, Biokonzentrationsfaktor (BCF) 79
Keine Bioakkumulation.

Verteilung in der Umwelt:
C12-C16 Alkyldimethylbenzylammonium
Bodenimmobil

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Geeigneter Verbrennungsanlage zuführen.

Ungereinigte Leergebinde sind wie die Inhaltstoffe zu behandeln.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

ADR/RID

UN Nummer	:	3082
Bezeichnung des Gutes	:	UMWELTGEFAEHRDENDER STOFF, FLUESSIG, N.A.G. (Barquat MB)
Verpackungsgruppe	:	III
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr	:	90
Gefahrzettel	:	9

GGVS/GGVE

UN Nummer	:	3082
Bezeichnung des Gutes	:	UMWELTGEFAEHRDENDER STOFF, FLUESSIG, N.A.G. (Barquat MB)
Verpackungsgruppe	:	III

Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr	:	90
Gefahrzettel	:	9

ADNR

UN Nummer	:	3082
Bezeichnung des Gutes	:	UMWELTGEFAEHRDENDER STOFF, FLUESSIG, N.A.G. (Barquat MB)
Verpackungsgruppe	:	III
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr	:	90
Gefahrzettel	:	9

IATA

UN Nummer	:	3082
Bezeichnung des Gutes	:	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (Barquat MB)
Klasse	:	9
Verpackungsgruppe	:	III
Gefahrzettel	:	9
Verpackungsanweisung (Frachtflugzeug)	:	914
Verpackungsanweisung (Passagierflugzeug)	:	914

IMDG

UN Nummer	:	3082
Bezeichnung des Gutes	:	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (Barquat MB)
Klasse	:	9
Verpackungsgruppe	:	III
IMDG-Kennzeichen	:	9
Meeresschadstoff	:	ja

Kleinmengenregelung gemäß Kapitel 3.4 RID/ADR bei Beachtung der Mengenschwellen anwendbar.

Sonstige Angaben	:	Umweltgefährdend (GGVSE, RID/ADR) Haut und Augen reizend Getrennt von Nahrungs- und Genussmitteln halten

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

Kennzeichnung gemäß EU-Richtlinien:
Kennzeichnung nach EG-Richtlinie 1999/45/EG (Zubereitungen) und ihrer Änderungen und Anpassungen
Xi Reizend
N Umweltgefährlich

R36/38	Reizt die Augen und die Haut.
R50	Sehr giftig für Wasserorganismen.
S 2	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
S26	Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
S46	Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
S56	Dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (wassergefährdend)
VwVwS Anhang 4

Sonstige Vorschriften: Zulassungspflichtiges Biozidprodukt. Zulassungsnummer: CHZB1212

16. SONSTIGE ANGABEN

Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze

R21/22	Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.
R34	Verursacht Verätzungen.
R36/38	Reizt die Augen und die Haut.
R50	Sehr giftig für Wasserorganismen.

Änderungen gegenüber der letzten Ausgabe werden am Rand hervorgehoben. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.

Weitere Information

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.